

Technologie, die verbindet.

SCALTEL
NETWORKS



REFERENZBERICHT

Ziel des Kunden:

Verbesserte Kommunikation zum Mutterkonzern durch ein Videokonferenzsystem in HD-Qualität

Lösung SCALTEL:

Konzeption und Implementierung eines Videokonferenzraumes als Gesamtraumkonzept

Technische Einzelheiten

- HD-Konferenzsystem „Room System 220“ vom Hersteller Life-Size inklusive Mikrophone, Lautsprecher und Kamera
- „Bose“ System für Audio
- Toshiba 46" FULL HD LCD TVs
- Raumgestaltung mit TV Wand und Rollos
- IP- und ISDN-Anbindung

Vorteile für den Kunden:

- Authentische Kommunikation mit dem Mutterkonzern und allen Niederlassungen weltweit
- Einsparung von langen Reisezeiten und -kosten
- Schnellere Geschäftsprozesse
- Verbesserte Teamarbeit
- Kosteneinsparung für Telefonie durch die IP-basierte Integration
- Einfach Bedienbarkeit
- CO₂-Reduktion



Verallia Deutschland Effiziente Teamarbeit durch einen neuen Videokonferenzraum

Verallia Deutschland hat sich entschieden für den Hauptsitz in Bad Wurzach einen Videokonferenzraum einzurichten. Dadurch schafft das Unternehmen eine authentische Kommunikationsmöglichkeit mit dem Mutterkonzern in Frankreich und spart sich Kosten und Zeit für lange Reisen. Die Teamarbeit wird verbessert und der Raum auch für andere Anwendungen aufgewertet. Das ganzheitliche Konzept und die gute Zusammenarbeit überzeugten den Kunden von SCALTEL.

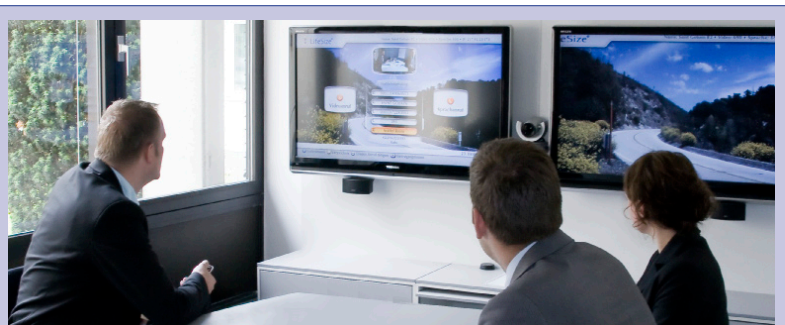
Verallia Deutschland, gegründet 1946 und Mitte der 90iger Jahre von der französischen Saint-Gobain Gruppe übernommen, ist einer von Europas führenden Herstellern von Glasflaschen und -behältern für den Getränke- und Lebensmittelbereich. Ob für erlesene Weinspezialitäten, Kindernahrung, Essig, Pulverkaffee oder Mayonnaise – Verallia Deutschland entwickelt und produziert innovative Glasverpackungen. Neben dem Produktionsstandort in Bad Wurzach mit rund 400 Mitarbeitern, produziert Verallia deutschlandweit auch in Wirges, Neuburg/D. und Essen und darüber hinaus in zwei Werken in Russland sowie einem in der Ukraine.

Um die Kommunikation zwischen

Bad Wurzach und dem französischen Mutterkonzern zu verbessern, wurde von der Geschäftsleitung ein Videokonferenzraum gefordert. Als global agierendes Unternehmen sollen damit auch länder- und standortübergreifende Projekte besser gemeinsam bearbeitet und gesteuert werden. Verschiedene Alternativen, wie beispielsweise eine Beamerlösung, wurden verglichen, doch das ganzheitliche Videokonferenzraum-Konzept von SCALTEL überzeugte den Kunden.

Das Raumkonzept muss stimmen

Um eine reale Gesprächssituation über eine Videokonferenz zu schaffen, muss das ganze Raumkonzept in sich stimmig sein. „Vielen unserer Kunden ist am Anfang nicht bewusst, dass ein Konferenzraum – vom Klang bis zur Farbgestaltung – mit in das Konzept einbezogen wird“, erklärt Oliver Stiefenhofer, PreSales der SCALTEL AG. Der vom Kunden definierte Besprechungsraum wurde daher



Für Verallia Deutschland war vor allem die einfache Bedienbarkeit des Videokonferenzsystems wichtig, damit auch Mitarbeiter ohne technische Kenntnisse den Raum selbständig nutzen können.

Technologie, die verbindet.

SCALTEL
NETWORKS

Verallia Deutschland erwirtschaftete 2009 einen Umsatz von knapp 390 Millionen Euro und beschäftigt rund 1.400 Mitarbeiter, die täglich 10 Millionen umweltfreundliche und unendlich oft recyclebare Glasverpackungen für die Getränke- und Lebensmittelindustrie herstellen.

vorab besichtigt und ein passendes Gesamtkonzept erstellt.

Die Größe der Bildschirme an der Wand ist auf die räumlichen Gegebenheiten und die Sitzposition der beteiligten Personen abgestimmt. Die Konferenzteilnehmer können dadurch fast lebensgroß dargestellt werden, so dass die Konferenz authentisch wird. An dem zweiten Bildschirm können gleichzeitig Unterlagen oder Präsentationen gezeigt oder bearbeitet werden. Durch das FULL HD Konferenzraumsystem „Room System 220“ von LifeSize können bis zu acht Personen an einer Konferenz teilnehmen. Mikrophone, Lautsprecher, Audio-/Tonsystem und Kameras sind nahtlos integriert und in dem eingepassten Schrank an der Wand und unter dem Tisch platzsparend und aufgeräumt untergebracht. Außerdem dienen neue Rollos an den Fenstern für optimale Lichtverhältnisse im Raum.

„Die ganzheitliche Gestaltung durch SCALTEL hat den Raum auch für andere Anwendungen aufgewertet. Unsere Mitarbeiter besprechen dort sehr gern Präsentationen, da die Atmosphäre besonders angenehm ist und sich die Bildschirme sehr gut dafür eignen“, freut sich Siegfried Einsiedler, IT-Leiter von Verallia Deutschland.

Schnelle Realisierung

Nach der Konzeptvorstellung wurde der Installationstermin fixiert. Die Integration erfolgte anschließend an einem ausgewählten Tag und das System funktioniert seit her einwandfrei. „Wir müssen ein großes Lob aussprechen. Die Termintreue und Zusammenarbeit mit dem SCALTEL-Team war wirklich sehr gut“, verdeutlicht der IT-Leiter.



Siegfried Einsiedler, IT-Leiter von Verallia betreut das Projekt von Kundenseite und ist sehr zufrieden mit dem Ergebnis.

Video zu Video – auch mit Systemen anderer Hersteller

Die IP-Fähigkeit des Videokonferenzsystems ermöglicht es, alle gängigen Systeme anderer Hersteller in eine Konferenz einzubinden. Daher ist es irrelevant, was der Mutterkonzern in Frankreich oder die Schwestergesellschaften weltweit im Einsatz haben. „Wir hatten auch schon Konferenzen mit den Kollegen in Madrid die einwandfrei funktioniert haben, obwohl ein komplett anderes System im Einsatz ist. So sind wir äußerst flexibel“, erzählt Einsiedler weiter.

Service und Support

Falls bei Verallia Deutschland unerwartet Komplikationen auftreten, steht dem Kunden der 24-Service und Support der SCALTEL AG zur Verfügung. Mit einer zentralen Hotline-Nummer sind die entsprechenden Mitarbeiter jederzeit zu erreichen und be-

heben etwaige Störungen sofort. So kann sich der Kunde auf sein System verlassen und bekommt im Fall der Fälle zu jeder Zeit entsprechende Unterstützung.

Ergebnis: Vollste Zufriedenheit

Verallia Deutschland konnte durch das neue Videokonferenzsystem einen Besprechungsraum aufwerten und bietet dem Vorstand und den Mitarbeitern nun die Möglichkeit, Besprechungen mit der Konzernmutter und anderen Standorten authentisch zu führen. Das IP-basierende System kann mit allen gängigen Videosystemen am Markt Konferenzen aufbauen und bietet dadurch einen hohen Investitionsschutz für die Zukunft. Durch das optimale Preis-/Leistungsverhältnis waren auch die Investitionskosten überschaubar. „Bei SCALTEL hatten wir alles aus einer Hand und das sehr zuverlässig. Wir würden das Projekt sofort wieder mit diesem Netzkaufrüster umsetzen“, erklärt Siegfried Einsiedler.